

Kartographie von Aachen und Umgebung im 19. Jahrhundert.

aus der [Sammlung Peter Packbier](#)

(Durch Anklicken der Karten werden diese vergrößert geladen.)

Erst im 18. Jahrhundert begann man mit einer genaueren kartenmäßigen Beschreibung europäischer Gebiete. Als Beispiele seien genannt die [Carte de Cassini](#) und die [Cartes de Ferraris](#); dazu auch die Sammlung:

[Nationaal Geografisch Instituut, Brüssel: Ferraris Kabinetskaart Viewer](#)

sowie die [Ferraris-Karte der gesamten Region Belgien](#)

Die Karten vorher waren eher als Lagebeschreibungen aufzufassen, wie die Karte des Herzogtums Limburg von Aegidius Martin 1693



oder die Karte des Herzogtums Jülich-Berg aus dem Werk *Theatrum Orbis Terrarum sive Atlas Novus in Tabulae et Descriptiones Omnium Regionum*, Amsterdam 1645. Herausgeber Wilhelm und Johannes Blaeu.



Links zu verschiedenen Fabriciuskarten:

[Karte der heutigen Preussischen Rheinprovinz für das Jahr 1789, Blatt 3 Aachen. Bearbeitet und entworfen von Dr. Wilhelm Fabricius, 1889](#)

[Karte der heutigen Preussischen Rheinprovinz für das Jahr 1789, Blatt 1 Kleve-Düsseldorf. Bearbeitet und entworfen von Dr. Wilhelm Fabricius, 1889](#)

[Karte der heutigen Preussischen Rheinprovinz für das Jahr 1789, Blatt 4 Köln. Bearbeitet und entworfen von Dr. Wilhelm Fabricius. 1889](#)

[Die Rheinprovinz im Jahre 1789, Übersicht. Bearbeitet und entworfen von Dr. Wilhelm Fabricius](#)

Erst mit der unter Napoleon begonnenen [topographischen Aufnahme der Rheinlande](#) begann eine genauere Kartierung unseres Gebietes.

Leider ist die daherrührende [Tranchot-Karte Aachen](#) in der zur Verfügung stehenden Kopie so abgegriffen, dass man sie teilweise kaum lesen kann. Außerdem zeigen sich Abweichungen zu den angrenzenden Tranchot-Karten, zur Preußischen Uraufnahme sowie zu den einzelnen Katasterplänen.

Zusätzlich hier noch Links zu Tranchotkarten der Region Aachen:

[Tranchot-Karte Langerwehe](#)

[Tranchot-Karte Aldenhoven](#)

[Tranchot- Karte Eschweiler/Stolberg](#)

[Tranchot-Karte Kornelimünster](#)

[Tranchot-Karte Eynatten](#)

[Tranchot-Karte Eupen](#)

[Tranchot-Karte Vaals](#)

[Tranchot-Karte Moresnet](#)

[Tranchot-Karte Heerlen](#)

[Tranchot-Karte Jülich](#)

[Tranchot-Karte Düren](#)

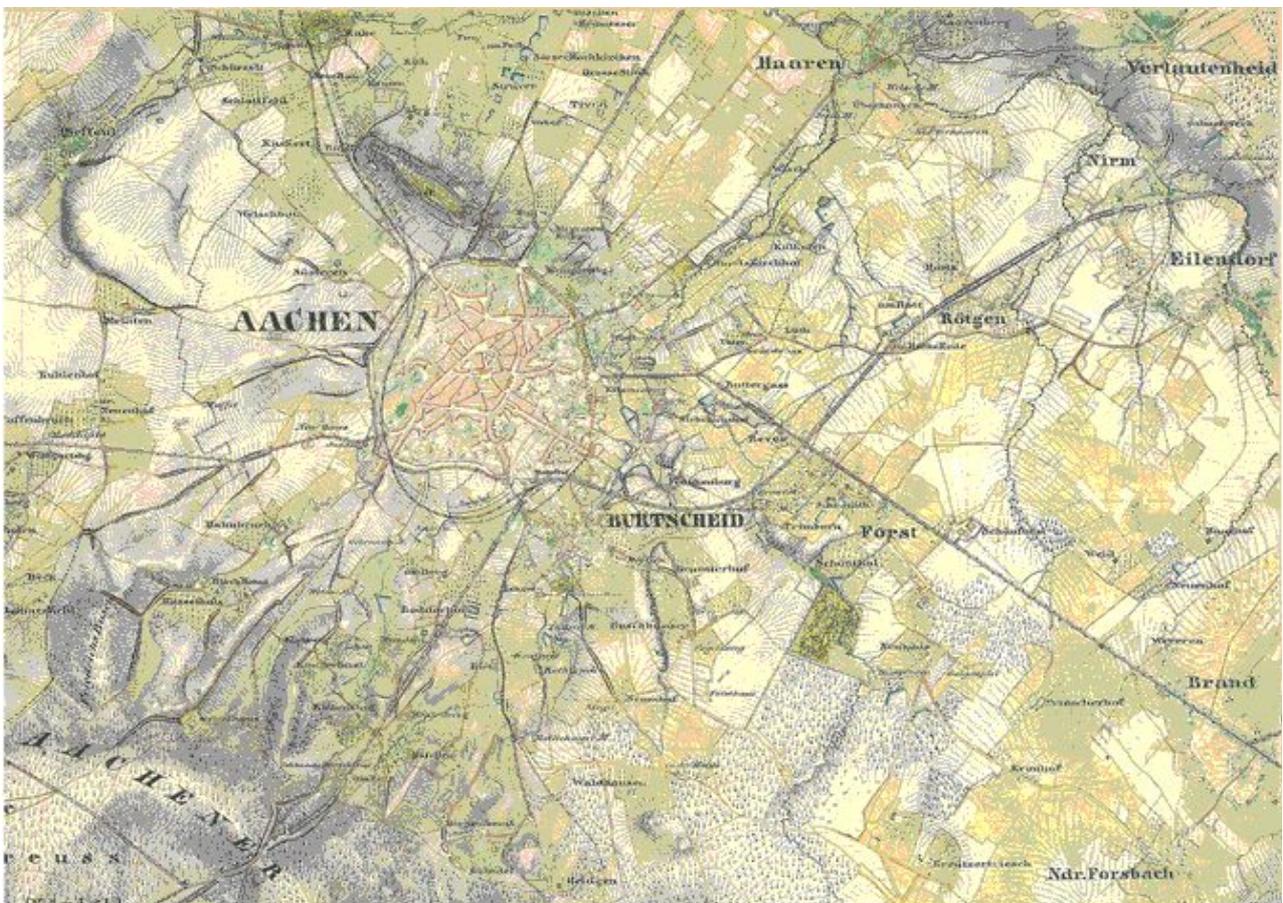
[Tranchot-Karte Linnich](#)

[Tranchot-Karte Herzogenrath](#)

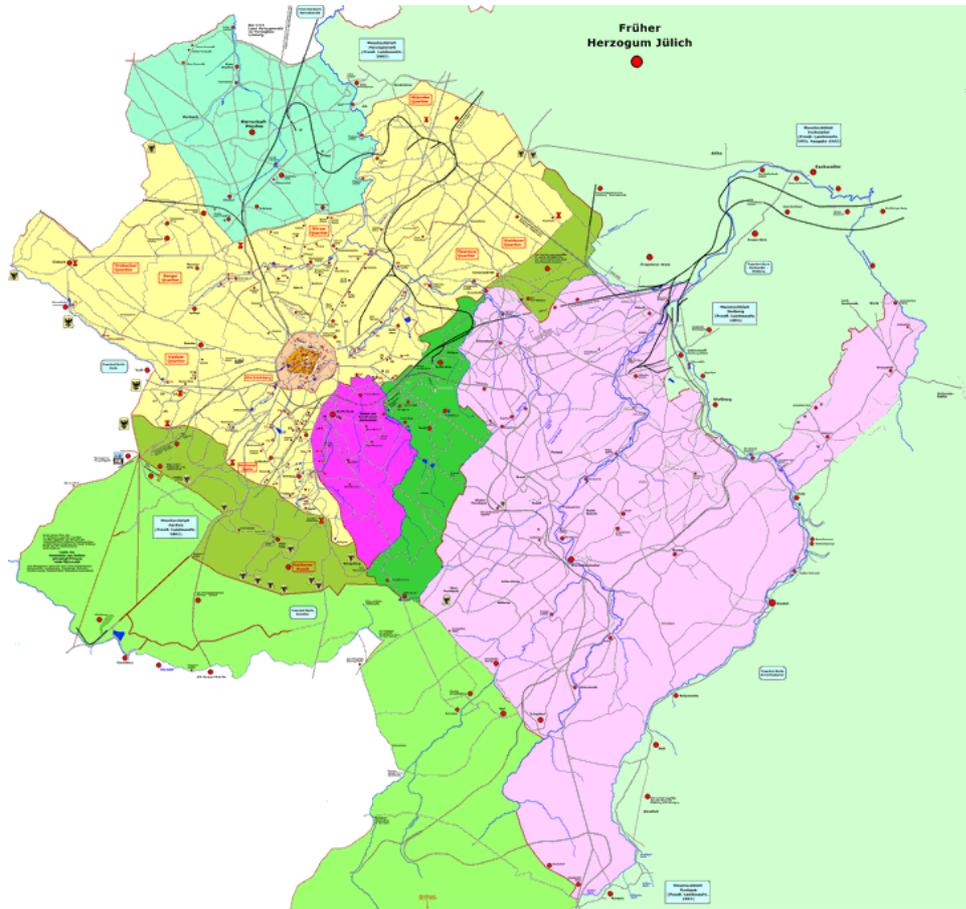
1808 ordnete Napoleon für die linksrheinischen Gebiete eine allgemeine Parzellarvermessung an, um ein Grundsteuerkataster aufzubauen. Dieser Verfahrensweise schloss sich 1819 das Königreich Preußen mit einer dies regelnden Instruktion an. Um 1822 bis 1835 wurden die gesamten westlichen Provinzen nach den von den Grundstückseigentümern angebrachten Grenzmarkierungen vermessen und im [rheinisch-westfälischen Urkataster](#) systematisch erfasst.

(Quelle: Wikipedia)

Zu der zwischen 1830 und 1865 erfolgten wichtigen [Preußischen Uraufnahme](#) habe ich nur einen Kartenausschnitt gefunden



Einige weitere Kartendarstellungen unsere Region nach Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert bzw. Scans zu einigen Plänen aus dieser Zeit:



Dieser interaktive Plan, der wesentlich nach unten aufgeführten Messtischblättern erstellt wurde, enthält Links zu:

[**Bearbeitung des Urkataster-Plans der Stadt Aachen von 1820**](#)

[**Bearbeitung des Urkataster-Plans der inneren Stadt Aachen von 1820**](#)

[**Bearbeitung des Urkataster-Plans der alten Stadt Burtscheid von 1820**](#)

Interessant ist dann eine

[**Bearbeitung des Urkataster-Plans der Stadt Aachen nach E. Ph. Arnold,**](#)

welche den direkten Vergleich zur Situation im 20. Jahrhundert erlaubt, und dazu als Ergänzung ein [**Plan der Aachener Stadtmauer \(nach Rhoen\).**](#)

Schließlich noch die

[**Bearbeitung des Plans der Region Aachen von Cazin aus dem Jahre 1854**](#)

Vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde eine Vielzahl von Karten veröffentlicht. Besonders ansprechend war der Rappard-Plan von 1860:



Sehr informativ ist auch der [Plan von Aachen und Burtscheid aus dem Adressbuch des Jahres 1893](#)

Schließlich noch ein Link zu der Karte

[Rheinland, Regierungsbezirke 1905](#)

sowie Links zu den Scans einiger Meßtischblätter:

[Messtischblatt Aachen, 1895](#)

[Messtischblatt Stolberg, 1895](#)

[Messtischblatt Eschweiler, 1942](#)

[wikimedia-Datei: Messtischblatt Eschweiler, 1895](#)

[Messtischblatt Herzogenrath, 1895](#)

[Messtischblatt Roetgen, 1895](#)

[Messtischblatt Geilenkirchen, 1895](#)

Messtischblatt Heinsberg, 1895

Messtischblatt Linnich, 1895

Messtischblatt Düren 1895

Messtischblatt Jülich, 1894

Messtischblatt Lendersdorf, 1895

Messtischblatt Montjoie, 1895

Messtischblatt Hellenthal, 1895

Messtischblatt Eupen, 1895

Messtischblatt Malmedy, 1895

Messtischblatt Titz, 1895

Messtischblatt Elsenborn, 1894

Messtischblatt Schleiden, 1892

Messtischblatt Mechernich. 1895

Messtischblatt Münstereifel, 1895

Messtischblatt Herbesthal. 1894

Zeichenerklärung für die Messtischblätter 1: 25000